

Zeitschriften sind beliebte Mitbringsel.

Verzichten Sie aber bitte aus hygienischen Gründen auf Blumen aller Art. Diese sind auf der Intensivstation nicht gestattet.

Gerne können Sie Ihrem Angehörigen den eigenen Kulturbeutel und Rasierzeug mitbringen; Waschlappen, Handtücher und Nachtwäsche stellen wir. Zudem bitten wir Sie Privatkleidung als Angehöriger wenn möglich an sich zu nehmen, da wir keine Lagerungsmöglichkeiten haben. Wertgegenstände händigen wir generell Angehörigen oder Befugten aus oder hinterlegen sie. Sprechen Sie unsere Mitarbeiter bitte am Aufnahmetag oder während der ersten Besuchszeit auf die Wertsachenregelung der Intensivstation an. Reichen Sie Ihrem Angehörigen Gegenstände nach, dann informieren Sie bitte ebenfalls unsere Mitarbeiter, damit die Gegenstände in ein Protokoll nachgetragen werden können.

Auskunft

Wie bereits erwähnt, können Sie während Ihrer Besuchszeit mit dem zuständigen Stationsarzt sprechen, der Ihnen medizinische Auskunft erteilen darf. Zudem stehen Ihnen die zuständigen Pflegekräfte als Ansprechpartner zur Verfügung. Auskunft erhalten grundsätzlich nur nähere Angehörige oder Lebenspartner. Bitte organisieren Sie die Weitergabe im Familien- oder Freundeskreis über diesen Personenkreis selbstständig. Beachten Sie bitte außerdem, dass wir aus rechtlichen Gründen keine ausführliche Auskunft am Telefon erteilen können. Für kurze Nachfragen bieten wir Ihnen aber telefonische Auskunftszeiten in der Zeit von 6:30 - 7:00 Uhr oder 11:00 - 12:00 Uhr an.

Telefonnummer: 02331/201 2343

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und die freundliche Unterstützung!

ANFAHRT

Zu Fuß benötigen Sie vom Hauptbahnhof aus etwa 15 bis 20 Minuten. Mit Verlassen des Bahnhofs halten Sie sich rechts und folgen dem Graf-von-Galen-Ring. Biegen Sie nach etwa 200 Metern links in den Bergischen Ring ein und folgen Sie dann der Beschilderung. Parkhäuser befinden sich am Ärztehaus selbst sowie am Krankenhaus.

Per Bus erreichen Sie die Haltestelle Allgemeines Krankenhaus vom Hauptbahnhof aus mit der Linie 521 und aus Hagen-Haspe mit den Linien 521 und 525.

AGAPLESION ALLGEMEINES KRANKENHAUS HAGEN
Grünstraße 35
58095 Hagen
T (02331) 201- 0
F (02331) 201-1002
info@akh-hagen.de
www.akh-hagen.de



Die Intensivstation

Information für Angehörige

www.akh-hagen.de



Jederzeit in guten Händen

Liebe Besucherinnen und Besucher der Intensivstation,

Ihr Angehöriger befindet sich in einem Gesundheitszustand, der eine intensive Betreuung und Behandlung erforderlich macht. Sicherlich sind Sie in diesem Moment besorgt und haben Fragen. Mit dieser Information möchten wir Ihnen bereits im Vorfeld einige dieser Fragen beantworten und Ihnen wichtige Aspekte unserer Arbeit vorstellen. Sprechen Sie uns darüber hinaus aber auch gerne an.

Unser interdisziplinäres Team besteht aus Ärzten der Fachrichtungen Anästhesie, Innere Medizin und Chirurgie sowie speziell in der Intensivpflege ausgebildetem Pflegepersonal und zusätzlichen Fachleuten wie Dialysepersonal oder Physiotherapeuten. Auf unserer Intensivstation haben wir so die Möglichkeit, kritisch kranke Patienten umfassend überwachen und behandeln zu können. So möchten wir die körperliche und seelische Gesundheit unserer Patienten bestmöglich wieder herstellen und haben daher die Regeln und Abläufe auf unserer Intensivstation auf diese besonderen Ansprüche abgestimmt. So ist ein Arbeitsumfeld mit zahlreichen Medizingeräten, Schläuchen allgegenwärtig, aber notwendig. Seien Sie versichert: In der Regel ist das für unsere Patienten weniger problematisch als für Sie als Besucher und Angehörige.

Bitten wenden Sie sich jederzeit bei Fragen an uns - wir helfen Ihnen gerne weiter!

Dr. med. Dirk Breukelmann

Chefarzt

der Klinik für Anästhesie, Schmerz- und Intensivmedizin

Besucherregelung

Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihren Angehörigen nach Absprache mit uns jederzeit zu besuchen. Wir würden uns aber aus organisatorischen Gründen freuen, wenn Sie Ihre Besuche zwischen 17:00 und 19:00 Uhr einplanen könnten.

Viele Untersuchungen, die in der Kernarbeitszeit durchgeführt werden, sind zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgt, sodass Sie einen möglichst ungestörten Aufenthalt mit Ihrem Angehörigen erleben können und zudem die Möglichkeit haben, mit dem diensthabenden Arzt zu sprechen. Besuche durch Angehörige, Freunde oder nahestehende Personen leisten einen wichtigen Beitrag zur Genesung unserer Patienten. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir Sie für medizinische und pflegerische Maßnahmen ggf. aus dem Zimmer bitten müssen.

Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt auf die Intensivstation, da die Eindrücke auf einer Schwerstkrankenstation für einen so jungen Menschen sehr belastend sein können. Im begründeten Einzelfall nach gesonderter Absprache erlauben wir aber auch den Zutritt für junge Besucher. Bitte sprechen Sie uns im Bedarfsfall an.

Wenn Sie auf die Intensivstation möchten, melden Sie sich bitte über die Gegensprechanlage. Sollten wir auf Ihr Schellen nicht sofort reagieren können, haben Sie bitte etwas Geduld. Wir befinden uns dann in einer Notfallbehandlung und sind unabhkömmlich, registrieren aber Ihren Ruf in jedem Fall und kommen zu Ihnen, sobald dies möglich ist.

Wartezeiten

Aus räumlichen Gründen müssen wir Sie bitten, unsere Patienten mit max. zwei Personen zu besuchen.

Manchmal sind zudem medizinische, therapeutische oder pflegerische Tätigkeiten auch während

der Besuchszeit unumgänglich. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass wir Sie dabei aus dem Zimmer bitten müssen. Benutzen Sie dann bitte bei Wartezeiten die Wartezone außerhalb der Station, da der Schleusenbereich für Aufnahmen, Verlegungen oder Notfälle frei bleiben muss. Bitte halten Sie sich zur Wahrung der Intimsphäre anderer Patienten bitte auch nicht auf dem Stationsflur auf. Sie werden so schnell wie möglich wieder hereingebeten.

Sicherheitsmaßnahmen

Aus sicherheitstechnischen Gründen verzichten Sie bitte auf die Nutzung Ihres Handys/Smartphones. Sie können die lebenswichtigen Überwachungs- und Therapiegeräte einer Intensivstation stören. Schalten Sie zum Schutz der Patienten Ihre mobilen Telefone vor Betreten der Intensivstation aus.

Schutzmaßnahmen

Bitte desinfizieren Sie sich vor Betreten der Station die Hände. Der Spender für das Händedesinfektionsmittel befindet sich in der Schleuse direkt neben der Eingangstür. Zudem beachten Sie bitte grundsätzlich die Anweisungen unserer Mitarbeiter – insbesondere bei Patienten mit Isolationspflicht.

Mitbringsel / persönliche Sachen

Auch unsere Patienten freuen sich über Aufmerksamkeit und Geschenke. Bitte fragen Sie aber bei Lebensmitteln wie Süßigkeiten oder Getränken auf der Station nach, ob der Patienten eine spezielle Diät einhalten muss. Auch Kreuzworträtsel, Bücher oder

